

100 Jahre Jugendriege Töss 1908 - 2008

[Hier findet ihr noch eine Gesamtchronik als PDF](#)

Jugendriege nach dem zweiten Weltkrieg

Gegen Ende des zweiten Weltkrieges und der bis dahin schwierigen Zeit für die Leiter und die Jugendriege entwickelte sich wieder vermehrt Kontinuität in der Jugendbetreuung. Der Jugendriegeleiter Armand Scheim übernahm die Jugendriege noch während der Kriegsjahre im Jahr 1943 und aus den detaillierten Jugendberichten ist ersichtlich, dass er bereits zu Beginn den Jugendriegebestand von 28 dank einer Werbeaktion auf 57 erhöhen konnte. Er war der erste Jugendriegeleiter, der die Jugendriege neun Jahre führte. Armand Scheim übergab dann die Jugendriege an Sepp Huber, welcher uns als sehr verdientes Ehrenmitglied noch sehr gut bekannt ist und als ältester noch lebender Jugendriege-Leiter heute unter uns weilt.

Eindrücke von Sepp Huber



Meine eigene Jugli-Zeit geht auf die Jahre 1933 bis 1938 zurück. In der Person von Primarlehrer Hermann Fritschi, damals schon Mitglied verschiedener Turnbehörden, hatten wir ein prominentes Vorbild das uns zu ausserschulischem Turnen animierte. So sind denn aus meiner Klasse schliesslich auch mehrere Kameraden über die Tössemer Jugendriege in turnerische Funktionen hineingewachsen. Ich denke da insbesondere an Walter Roth und Leo Tischhauser, frühere Oberturner und Präsidenten unseres Vereins. Dass aus der Jugli Töss mit Georges Mieze und Melchior Wezel auch Weltmeister und Olympia-Teilnehmer hervorgingen, wissen wohl noch die wenigsten Tössemer.

Als ich 1953 von Armand Scheim die Leitung der Jugendriege antrat, konnte ich eine grosse Schar Buben im Alter von 10 bis 16 Jahren übernehmen, die sich an Disziplin gewöhnt waren. Nicht alle waren jedoch leicht zu "bändigen". Was heute kaum mehr vorstellbar ist: Die Präsenzkontrolle wurde genauestens geführt. Angesichts der grossen Schar und dem damaligen Mangel an Leitern, war die Riegebildung keine einfache Angelegenheit. Oft mussten ältere Jugendriegler die bereits über ein gewisses Können verfügten, hiefür beigezogen werden, wie dies bereits mein Vorgänger praktizieren musste.

Ich hatte das Privileg, den Turnunterricht bereits in der neuen Turnhalle leiten zu dürfen, die als erste in der Stadt Winterthur mit einem Hängereck über einer Sägemehlgrube ausgerüstet war, somit ideal für angehende Kunstturner. Mehr oder weniger aus Tradition war ja der Turnbetrieb mehrheitlich auf diese Sparte ausgerichtet, mindestens was die älteren Jahrgänge betraf, weshalb dem Verein diese Installation zur Verfügung gestellt wurde. Leichtathletische Disziplinen und Spiele wurden selbstverständlich nicht vernachlässigt, waren doch diese Sparten in der Regel auch Teil des Programms der Jugendriege-Tage. Je nach Konstitution der Jünglinge wurden hin und wieder auch Sparten aus dem Nationalturnen geübt, mindestens jedoch versuchte man, den Knaben den Umgang mit Hanteln beliebt zu machen. Freiübungen, riegenweise geübt und vorgeführt, waren mehr oder weniger Bestandteil jeder Turnstunde und eben der Jugendriegentage. Die heutige Gymnastik hat, glücklicherweise, mit der damaligen, eher statischen Form nichts mehr gemein.

Nach meinem Ausscheiden hat bekanntlich Bruno Vanza unter den neuen Hauptleitern eine Kunstturnerriege noch einige Jahre weiter geführt.

Im grossen und ganzen war der Uebungsstoff darauf ausgerichtet, Nachwuchs für die Aktiv-Sektion zu rekrutieren. Dieses Ziel wurde in der Regel nicht schlecht erreicht. Da auch an den Abend-Unterhaltungen aufgetreten wurde, war die damalige Jugendriege praktisch das kleinere und jüngere Ebenbild der Aktivsektion.

Nur nebenbei: Die baulichen Mängel der untern Halle haben den Turnbetrieb in der Anfangsphase oft beeinträchtigt. Der Holzzement-Boden hat sich bei feuchtem Wetter verschiedentlich gehoben sodass die Turnstunden darunter litten, wenn die Halle hin und wieder geschlossen werden musste. Nach relativ weniger Jahren musste alsdann der Umbau in den heutigen Zustand vorgenommen werden.

Die Jugendriege in den letzten 25 Jahre (1983 bis 2008) (Peter Strassmann / Stefan Gerteis)



Die Jugendriegeneindrücke der letzten 25 Jahre festzuhalten fallen etwas leichter, da ich und die anderen Jugileiter die Zeit noch selber in Erinnerung haben, sowohl als Jugendrieger als auch als Leiter.

Als Jugendrieger mag ich mich erinnern, dass es hie und da mal Kopfnüsse von Leitern gab, wenn man nicht parierte, was vermutlich niemandem geschadet hat, doch solche autoritären Methoden sind sowohl in der Schule als auch in der Jugendriege vorbei. Heute sagt man teilweise wieder, leider!

Ich (Peter Strassmann) durfte damals die Jugendriege von verdienstvollen Markus Bienz und späteren langjährigen Oberturner übernehmen. Das Nationalturnen, welches unter Walter Zuber stark gefördert wurde, verschwand immer mehr, und die Jugendriege konzentrierte sich vermehrt auf Geräte, Spiele und Leichtathletik. Nach nur gerade zwei Jahre als Jugendriegerleiter wurde ich in die administrativen Bereiche des Turnvereins berufen und übergab mein Amt an Ilario Boldo.

Ilario Boldo war der zweite Jugendriegerleiter im Hundert-jährigen Bestehen, welcher die Jugendriege neun Jahre führte. Er war ein sehr motivierender Leiter, der mit den Kindern gut umgehen konnte und sowohl im Leiterteam als auch in der Jugi zur guten Stimmung beitrug. Mit seiner Kreativität und guten Ideen verstand er es, mit sehr wenig Papier und ohne Computer das wichtigste interessant auf den Punkt zu bringen und die Kinder zu bewegen an den Anlässen mitzumachen. Im Jahre 1993 waren gemäss Mitgliederliste 40 Knaben eingeschrieben.

(Nach Ilario folgte René als Hauptleiter)

In meinen Jahren (Stefan Gerteis) als Leiter sind sicher die Zusammenlegung der Jugendriege und der stetige Rückgang der Knaben in der Jugendriege die grössten Ereignisse. Ein immer grösser werdendes Angebot an Freizeitmöglichkeiten und die geänderten Interessen der Kinder in den letzten Jahren tragen sicher zu dem Mitgliederrückgang bei. Während sich der FC Töss kaum vor Kinder retten kann ist der Turnverein, vor allem bei Knaben, out.

Ebenfalls nachgelassen hat die Teilnahme an den zahlreichen Wettkämpfen und den gesellschaftlichen Anlässen. Während zu meiner Zeit als aktiver Jugendrieger alle Kinder an den Wettkämpfen teilgenommen haben, sind heute nur noch knapp die Hälfte an den Wettkämpfen, Jugireise, etc. dabei.

Zurzeit werden an 2 Abenden in der Woche 40 Mädchen und 15 Knaben von unserem 18-köpfigen Leiterteam betreut.

Eindrücke Stefan Gerteis / Tanja Friedrich (ohne Gerätejugi / MUKI ELKI ? separat)

Zusammenlegung Mädchen und Knaben

Im Jahr 2002 wurden die Jugendriege und die Mädchenriege zur Jugendriege Turnverein Töss zusammengelegt. Zahlreiche Sitzungen und monatelange Diskussionen waren diesem grossem Schritt vorausgegangen. Mit diesem Zusammenschluss wird in der Jugendriege umgesetzt, was bei den Aktiven schon seit ein paar Jahren erfolgreich ist, das gemeinsame Training von Knaben und Mädchen. Mit diesem Zusammenschluss erhofften wir uns, dass vor allem die älteren Jugendlichen mehr gefordert werden, da sie nun mit mehr Gleichaltrigen zusammen trainieren können.

Leider konnte der Negativtrend bei den Knaben nicht gestoppt werden, weshalb bereits 2 Jahre nach der Zusammenlegung bei den Knaben die Trennung nach Alter wieder aufgehoben wurde. Bei den Mädchen jedoch hat sich diese Aufteilung bis heute bewährt.

Die Jugendriege Töss ist mit der Zusammenlegung einem allgemeinen Trend gefolgt. Immer mehr Riegen werden zusammengelegt und auch beim Jugendsporttag werden heute von Knaben und Mädchen die gleichen Disziplinen geturnt.

Integration der Jugendriege Tössfeld 1990

In der damaligen Zeit hatten die Jugendriege und der Turnverein Tössfeld wesentliche Leiterprobleme, weshalb sich der Turnverein Tössfeld entschloss, die Jugendriege aufzugeben und mit dem Turnverein Töss zusammenzuspannen. Dies war umso mehr auch möglich, weil der damalige Leiter der Jugendriege Töss, Ilario Boldo, sehr gut befreundet war mit der damaligen Leitung der Jugendriege Tössfeld (Diego Resenterra) und dem damaligen Tössfeld Präsidenten (Moreno Sorzi).

In den von mir gesichteten Akten steht zwar nicht so viel über dieses Thema, doch scheint, dass mit der erstmaligen Erwähnung des früheren Jugendriegenleiters Tössfeld, Diego Resenterra, die Jugendriege Tössfeld im Jahr 1990 in den Turnverein Töss integriert wurde. Dies bestätigt ebenfalls eine Rangliste vom Jugitag 1991 in Flaach, wo der heutige Geräteriegenleiter Enrico Spielmann in unserer Rangliste erstmals erwähnt wurde. Rico Spielmann war ursprünglich ein Tössfeldemer.

Diego Resenterra wurde dann anlässlich der Generalversammlung im April 1991 zum Jugendriegen-Stellvertreter von Ilario Boldo gewählt und begleitete den Hauptleiter noch einige Jahre.

Jugendriegenleiter:

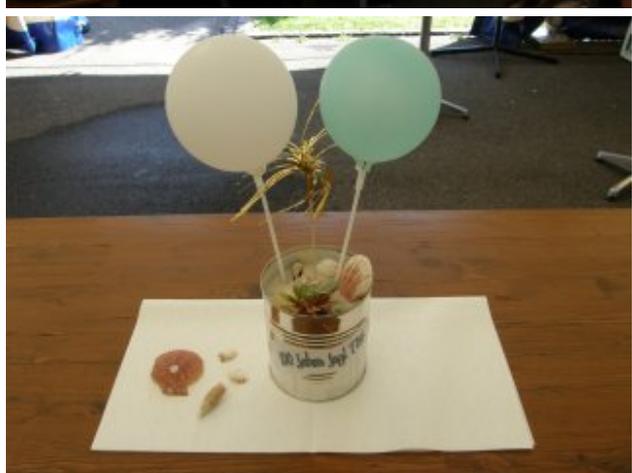
1908 / 1909 Otto Spielmann
1909 / 1910 Otto Spielmann
1910 / 1911 Otto Spielmann
1911 / 1912 Friedr Spielmann
1912 / 1913 Fritz Erni (Jünglingsriege)
1913 / 1914 J. Gutwenger (Jünglingsriege)

1914 / 1915 keine Jugi
1915 / 1916 keine Jugi
1916 / 1917 keine Jugi
1917 / 1918 keine Jugi
1918 / 1919 keine Jugi
1919 / 1920 keine Jugi
1921 / 1921 keine Jugi
1922 / 1923 keine Jugi

1923 / 1924 Albert Schmidli
1925 / 1926 Albert Hess (detaillierter Jugibericht)
1926 / 1927 Albert Hess
1927 / 1928 Albert Hess (detaillierter Jugibericht)
1928 / 1929 Albert Hess (detaillierter Jugibericht)
1929 / 1930 Louis Raas
1930 / 1931 Louis Raas
1931 / 1932 Walter Meier
1932 / 1933 Otto Krebs
1933 / 1934 Walter Meier
1934 / 1935 Walter Meier
1935 / 1936 Otto Kurz
1936 / 1937 Otto Kurz
1937 / 1938 Ernst Baur (detaillierter Jugibericht)
1938 / 1939 Arthur Fischer
1939 / 1940 Arthur Fischer



1939 / 1940 Walter Stüdlü ????
 1940 / 1941 Fritz Erni
 1941 / 1942 Fritz Erni (detaillierter Jugibericht)
 1942 / 1943 Otti Kurz
 1943 / 1944 Armand Scheim (detaillierter Jugibericht)
 1944 / 1945 Armand Scheim (detaillierter Jugibericht)
 1945 / 1946 Armand Scheim
 1947 / 1948 Armand Scheim
 1948 / 1949 Armand Scheim
 1949 / 1950 Armand Scheim
 1950 / 1951 Armand Scheim
 1951 / 1952 Armand Scheim
 1952 / 1953 Armand Scheim
 1953 / 1954 Josef Huber
 1954 / 1955 Josef Huber
 1955 / 1956 Josef Huber
 1956 / 1957 Kurt Ziegler
 1957 / 1958 Kurt Ziegler
 1958 / 1959 Georg Kuser
 1959 / 1960 Georg Kuser
 1960 / 1961 Georg Kuser
 1961 / 1962 Robert Frei
 1962 / 1963 Robert Frei
 1963 / 1964 Robert Frei
 1964 / 1965 Robert Frei
 1965 / 1966 Otto Trümpy
 1966 / 1967 Otto Trümpy
 1967 / 1968 Otto Trümpy
 1968 / 1969 Otto Trümpy
 1969 / 1970 Otto Trümpy
 1970 / 1971 Otto Trümpy
 1971 / 1972 Hansruedi Gomer
 1972 / 1973 Hansruedi Gomer
 1973 / 1974 Hansruedi Gomer
 1974 / 1975 Hansruedi Gomer
 1975 / 1976 Werner Hubmann
 1976 / 1977 Werner Hubmann
 1977 / 1978 Werner Hubmann
 1978 / 1979 Walter Zuber
 1979 / 1980 Walter Zuber
 1980 / 1981 Walter Zuber
 1981 / 1982 Markus Bienz
 1982 / 1983 Markus Bienz
 1983 / 1984 Markus Bienz
 1984 / 1985 Markus Bienz
 1985 / 1986 Peter Strassmann
 1986 / 1987 Peter Strassmann
 1987 / 1988 Ilario Boldo
 1988 / 1989 Ilario Boldo
 1989 / 1990 Ilario Boldo
 1990 / 1991 Ilario Boldo
 1991 / 1992 Ilario Boldo
 1992 / 1993 Ilario Boldo
 1993 / 1994 Ilario Boldo
 1994 / 1995 Ilario Boldo
 1995 / 1996 Ilario Boldo
 1996 / 1997 René Meili
 1997 / 1998 René Meili
 1998 / 1999 Stefan Gerteis
 1999 / 2000 Stefan Gerteis



2000 / 2001 Stefan Gerteis
2001 / 2002 Stefan Gerteis
2002 / 2003 Stefan Gerteis
2003 / 2004 Stefan Gerteis
2004 / 2005 Stefan Gerteis
2005 / 2006 Stefan Gerteis
2006 / 2007 Stefan Gerteis
2007 / 2008 Stefan Gerteis
2008 / 2009 Stefan Gerteis

Mädchenriegenleiter??

1968 / 1993 Ursi Graf (25 Jahre)

Geräte-Jugi

1990 / 1991 Markus Bienz
1991 / 1992 Markus Bienz
1992 / 1993 Markus Bienz
1994 / 1995 Markus Bienz
1995 / 1996 Markus Bienz

?? / 2007 Tanja Klingler

2007 / 2008 Enrico Spielmann

2008 / 2009 Enrico Spielmann

Faustball-Mini Leiter

2003 / 2004 Peter Strassmann / Frieder Koruna
2004 / 2005 Peter Strassmann / Frieder Koruna
2005 / 2006 Peter Strassmann / Frieder Koruna
2006 / 2007 Peter Strassmann / Frieder Koruna
2007 / 2008 Peter Strassmann / Frieder Koruna
2008 / 2009 Peter Strassmann / Frieder Koruna

Hier findet ihr noch eine Gesamtchronik als PDF



[« zurück](#) | [nach oben](#)